

Pferdestall vermietet. Das Nähere darüber ist zu erfahren auf der Lindenstraße in Nr. 1159 parterre.

2. Nicht vorhergesehener Umstände wegen ist in der schönsten Lage der Stadt im ersten Stock ein gesundes freundliches Logis von 4 Piecen mit Alkoven, heller großer Küche, Speisegewölbe, verschlossenem Keller, einer großen Bodenkammer, Holzstall, Mitgebrauch des Waschhauses und Waschkbodens, vom 1. April a. e. an, oder auch sofort zu vermieten. Wird es gebraucht, so kann auch ein Pferdestall zu 2 Pferden nebst Zubehör und Platz zu 2 Wagen dazu abgelassen werden. Von wem? — erfahren reelle Miether in der Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

3. Auf dem früher Wittlerschen Gute sind noch Erdäpfelbeete billig zu vermieten. Auch ist daselbst Bau-, Pflaster- und Gartensand, so wie Kies auf Fußsteige und Abraum zum Ausfüllen ganz billig zu verkaufen.

J. A. Sacher.

Kessergelegenheit.



Künftigen Sonntag, den 25. März, geht ein Schreibwagen nach Zwickau, in welchem für einige Personen noch Platz ist. Näheres bei dem Lohnkutscher Kaiser auf der Langgasse.

Dank.

Dank! innigsten, herzlichsten Dank sage ich Ihnen, Gode, Allen, die mir seit einer Reihe von Jahren und auch jetzt bei dem mich betroffenen, so schmerzlichen Verlust meiner Tochter so liebevoll und wohlwollen mit Rath und That unterstützten. Widge Ihnen Gott Gesundheit bis an das höchst. Lebensziel dafür verleihen!
Christiane Elisabeth Bergkt.

Am Sonntag, den 18. März, Abends, ist in Herrn Hahmanns Schankwirthschaft ein schwarzer Filzhut mit braunem Futter, braunem Leder und breitem Bande gegen einen seidnen mit weißem Futter und schwarzem Leder vertauscht worden. Der Umtausch kann wieder bei Herrn Hahmann vorgenommen werden.

Verlaufener Hund.

Am 12. März hat sich ein dachbartiger Hund, männlichen Geschlechts, verlaufen. Derselbe ist gelb und weiß auf dem Rücken, hat einen weißen Streif auf der Nase und an der langen Ruthe eine weiße Spitze; er hört auf den Namen Waldmann und ist gut genährt. Wer denselben bei dem Unterzeichneten abliefern, dem wird eine gute Belohnung zuerkannt.

Karl Gottlob Barthel in Helbersdorf

Ball = Anzeige.

Zu einem solennen Ball, morgen, Sonntag den 25. März, lade ich ein geehrtes Publicum hiermit ganz ergebenst ein, und bitte, mich mit seinem gütigen Besuch recht zahlreich zu beehren.

J. G. Engel.

Theateranzeige.

Sonntag den 25. März: Die Benefiz-Vorstellung, Posse von Theodor Hell; hierauf: Der Lügner und sein Sohn, Posse von Lebrün. Herr Rütbling vom Königl. Hoftheater in Berlin: Souffleur Fusterleis im ersten und Herrn von Krack im zweiten Stück als Gast. — Montag: Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, Lustspiel von Angely. Herr Ruthina Brencke als Gastrolle. — Freitag, zum Besten des Hrn. Hoffschauspiel r Rütbling: Der böse Geist des Lumpaci Bagabundus, oder: Das liebliche Kleeblatt, Zauberposse mit Gesang von Restroy. Herr Rütbling: Anieriem als letzte Gastrolle.

Mittwoch den 28. März, mit aufgehobenem Abonnement, zum Besten der Unterzeichneten, neu einstudirt und mit neuen Decorationen:

Die Zauberflöte,

große Oper in 2 Acten von Schikaneder. Die Musik von Wolfgang Amade Mozart.

Da wir keine Kosten scheut, um dieses Meisterwerk des unsterblichen Componisten dem Verhältnisse angemessen gut in Scene zu setzen, und die neuen Decorationen und sonstigen Erfordernisse auf unsere eigenen Kosten haben anschaffen müssen: so glauben wir uns in unserer Hoffnung nicht zu täuschen, wenn wir einem zahlreichen Besuch entgegen sehen.

Es laden daher zu dieser Vorstellung ergebenst ein
H. Tige. Braukmann.

Die resp. Abonnenten, welche ihre Plätze für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden gefälligst ersucht, es bis Dienstag Mittag im Theatergebäude anzeigen zu lassen, indem nach dieser Zeit anderweitig darüber verfügt wird. Die Billets zu dieser Vorstellung sind Dienstag und Mittwoch von früh 10 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Theatergebäude zu haben.

Sonntag den 25. März haben das Baden: 1) Mstr. Kost in der Lanagasse, 2) Mstr. Kottlof an der Waisenhausstraße, 3) Mstr. Wagner in der Angergasse, 4) Mstr. Fischer in der Johannis Vorstadt, 5) Mstr. Geyer am Markt, 6) Mstr. Michaelis neben dem Postamt.

Brau-Anzeige.



Einfaches braunes Bier, so wie auch billige Weiß- und untergährige Hefen sind zu haben bei

E. E. Zinn in der Rue, Pächter der 3ten Braugesellschaft.



Diese Woche hat liches Bier brauen lassen
Ublig auf der Lohgasse.

Kommende Woche ist braunes Bier zu haben bei
Grüllmeier auf der Bach.